

École de Berlin und "Goldenes Zeitalter" (1882-1914) der Ägyptologie als Wissenschaft

Das Lehrer-Schüler-Verhältnis von Ebers, Erman und Sethe

Bearbeitet von
Thomas L. Gertzen

1. Auflage 2013. Buch. VII, 453 S. Hardcover

ISBN 978 3 11 030096 3

Format (B x L): 15,5 x 23 cm

Gewicht: 786 g

[Weitere Fachgebiete > Geschichte > Kultur- und Ideengeschichte > Wissenschafts- und Universitätsgeschichte](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhalt

Einleitung — 1

1	Die Ägyptologie als Wissenschaft — 4
1.1	Geschichte/Periodisierung — 8
1.1.1	Ein alternatives Paradigma für die Betrachtung der Ägyptologie vor Erman — 17
1.1.2	Die Eigenwahrnehmung der Vertreter der Berliner Schule — 20
1.2	Die Bedeutung der Berliner Schule — 24
1.3	Die Ägyptologie im Kontext der Geisteswissenschaften — 37
2	Quellenkunde und Quellenkritik — 41
2.1	Komplementär herangezogene Quellen: Sekundärliteratur und Selbstzeugnisse — 41
2.1.1	Selbstzeugnisse/Autobiografien — 42
2.1.2	Inner- und Außerfachliche Sekundärliteratur — 44
2.2	(Bildungs-)Bürgerliche Briefkultur — 48
2.3	Der Nachlass Adolf Erman an der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen — 50
2.4	Der Nachlass Georg Moritz Ebers an der Staatsbibliothek Berlin — 51
3	Biografischer Hintergrund — 53
3.1	Georg Moritz Ebers (1837–1898) — 53
3.1.1	Kindheit und Jugend — 56
3.1.2	Wissenschaftliche Laufbahn — 60
Exkurs	Die Affäre „Wilhelm Max Müller“ — 81
3.1.3	Weltanschauung und Wissenschaftsauffassung — 84
3.2	Jean Pierre Adolphe Erman (1854–1937) — 93
3.2.1	Kindheit und Jugend — 95
3.2.2	Wissenschaftliche Laufbahn — 101
3.2.3	Weltanschauung und Wissenschaftsauffassung — 147
3.3	Kurt Heinrich Sethe (1869–1934) — 153
3.3.1	Kindheit und Jugend — 154
3.3.2	Wissenschaftliche Laufbahn — 158
3.3.3	Weltanschauung und Wissenschaftsauffassung — 186

4	Das Woerterbuch der Aegyptischen Sprache – Ein ‚Wissenschaftlicher Grossbetrieb‘ — 194
4.1	Vorläufer und erste Ansätze — 199
4.1.1	Das Vorbild der klassischen Altertumswissenschaften — 199
4.1.2	Zuvor erschienene oder konzipierte Wörterbücher des Ägyptischen — 202
4.2	Die Akademie und das Konzept des ‚Wissenschaftlichen Großbetriebes‘ — 205
4.3	Geschichte des Unternehmens — 208
4.3.1	Überblick über die Geschichte des Wörterbuchunternehmens — 209
4.3.2	Beteiligte Personen — 226
4.3.3	Organisation und Arbeitsweise — 240
4.4	Kritik und Konflikte — 244
4.4.1	Transkription des Ägyptischen — 248
4.5	Die Bedeutung des Wörterbuches für die Ägyptologie als Wissenschaft — 258
5	Das Ägyptische Museum Berlin — 261
5.1	G. Passalacqua (1828–1865) — 262
5.2	R. Lepsius (1845/1855/1865–1884) — 266
5.3	A. Erman (1885–1914) — 278
5.3.1	Der Konflikt mit L. Stern (1846–1911) — 286
5.3.2	Die Verantwortung für das Vorderasiatische Museum Berlin — 297
5.3.3	Ermans Anteil an der Gründung der Deutschen Orientgesellschaft — 301
5.3.4	Erweiterung und Neueinrichtung des Ägyptischen Museums — 306
5.4	H. Schäfer (1914–1935) — 309
5.5	Die Trennung von Museum und Seminar (1914) — 318
5.6	Das Ordinariat von K. Sethe (1923–1934) — 326
6	Die Bedeutung von Fachzeitschriften für die Entwicklung der Ägyptologie — 332
6.1	Das Medium der Wissenschaftszeitschrift — 333
6.2	Die Diversifizierung Orientalistischer Zeitschriften ab der Mitte des 19. Jh. — 333
6.3	Ägyptologische Fachzeitschriften — 335
6.3.1	Die Zeitschrift für Ägyptische Sprache und Altertumskunde (ÄZ/ZÄS) — 336

- 6.3.2 Sphinx. Revue critique embrassant le domaine entier de l'Egyptologie — 345
- 6.3.3 Der Disput K. Sethe vs. E. Naville — 361
- 6.3.4 Der Disput G. Steindorff vs. F. W. v. Bissing — 378

Schluss — 382

Summary — 395

Nachwort und Danksagung — 396

Anhang — 399

- A Abkürzungsverzeichnis — 400**
 - B Vorlesungsverzeichnisse — 403**
 - C Bibliografie — 415**
 - D Internetressourcen (Stand: 01.09.2012): — 435**
 - E Quellenverzeichnis — 436**
 - F Abbildungsnachweis — 443**
- Personenregister — 444**